

Dezember 2024 | Newsletter

## Ein Rückblick auf das Jahr 2024

Liebe Freunde und Förderer des Hoffnungswerk e. V.,

wir blicken gemeinsam auf ein unglaublich intensives und ereignisreiches Jahr zurück. Es fühlt sich fast so an, als wäre jedes Jahr in unserer dreijährigen Geschichte das wichtigste gewesen. Dennoch möchten wir der Versuchung widerstehen, einzelne Jahre oder Phasen miteinander zu vergleichen. Sicher ist: Das Jahr 2024 war für unsere Zukunft extrem wegweisend. Unser Schwerpunkt lag darauf, die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen.

In diesem Jahr haben wir als Hoffnungswerk etwas erreicht, was uns besonders am Herzen liegt: den Übergang von einem Hilfswerk, das sich ausschließlich um die Folgen der Flutkatastrophe kümmert, zu einer Organisation, die ganzheitlicher agiert und Menschen in verschiedenen Lebenslagen unterstützt. Unser Fokus hat sich erweitert.

Unser Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, Begegnungen zu ermöglichen und Beziehungen zu fördern. Wir möchten für Kinder und Jugendliche da sein – gerade, wenn sie in unserer Gesellschaft zu kurz kommen. Ebenso bieten wir psychosoziale Unterstützung für alle, die sie suchen. Diese Anliegen sind im Ahrtal nach der Flut besonders wichtig, aber sie reichen weit darüber hinaus.

Alle Projekte und Angebote, die wir 2024 gestartet haben, folgen diesem Leitgedanken: Menschen in entscheidenden Lebensbereichen zu unterstützen. Sei es durch unsere Begegnungsorte oder die neuen Programme für Kinder und Jugendliche – unser Wunsch ist es, langfristig für Menschen da zu sein.

WEIL ES  
HOFFNUNG  
GIBT



### Januar – März

Die Vorbereitungen für die Eröffnung vom Begegnungs-café *nur mut* laufen auf Hochtouren

### März

Beginn der Quartiersarbeit in Altenahr



### April

Abschied vom Café-Bus

### April

Eröffnung vom *nur mut*



### Juni

Große Vernissage vom freien Malen

Was wir als Team im Ahrtal Tag für Tag erleben dürfen, ist für jede und jeden von uns etwas sehr Besonderes: Allen voran mit der flutbetroffenen Bevölkerung: Kinder, Jugendliche, Eltern, Erwachsene, Senioren – mit allen Generationen. Und auch mit Behörden, mit den Medien, mit Partnerorganisationen, als Teil von Forschungsprojekten – und natürlich mit jedem von euch, liebe Freunde und Unterstützer! Auch 3,5 Jahre nach der Flut sehen wir noch so unglaublich viel Schmerz und Leid und Überforderung und seelische Wunden. Für diese Menschen sind und bleiben wir da. Gemeinsam mit euch!



Sascha N.

An dieser Stelle möchten wir euch – unserer großartigen Community – von Herzen danken! Ob ihr ehrenamtlich bei unseren Aktionen helft, uns finanziell unterstützt, Werbung für uns macht oder einfach nur gespannt mitfiebert: Danke, dass ihr uns auch 2024 treu begleitet habt und bei all den großen und kleinen Schritten an unserer Seite wart. Wir freuen uns darauf, diesen Weg auch in Zukunft gemeinsam mit euch zu gehen.

Falls ihr neugierig seid, was wir im Detail alles umgesetzt haben, laden wir euch ein, unser [Newsletter-Archiv](#) zu besuchen. Dort findet ihr eine Übersicht aller Artikel, die wir in diesem Jahr veröffentlicht haben.

Wir wünschen euch und euren Familien im Namen des gesamten Hoffnungswerk-Teams frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Sascha Neudorf und Eduard Vogel



**Newsletter per Mail**  
Bleibt auf dem Laufenden

**Klick hier!**

Hier könnt Ihr spenden

**Klick hier!**

**Juni**

Fest der Hoffnungswerk-  
Helfer-Community



**September**

Eröffnung vom Jugend-  
zentrum und vom  
Hand-Werk - Mach's selbst



**Oktober**

Abschied vom Kids-Bus



**Dezember**

Sternstunden Altenahr